

Liebfrauen & Johannes

Evangelisch-lutherische Kirche in Neustadt

Gemeindebrief

Oktober / November 25



Hinter den Kulissen
- Einblicke

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Gemeindebrief laden wir Sie ein, einmal gemeinsam mit dem Redaktionsteam hinter die Kulissen zu schauen.



Liegt ein Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten, so haben bereits viele Menschen mit Herz, Verstand, Händen und Füßen daran mitgewirkt. Das Redaktionsteam öffnet seine Türen: Wer steckt eigentlich dahinter, wer sortiert die Themen, wer redigiert?

Wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick geben: Als Ehrenamtliche beschreibt Christiane Frisch, wie der fertige Gemeindebrief seinen Weg in die vielen Briefkästen findet. Pastor Krause berichtet im Interview, wie seine Predigt entsteht. Auf eine Reise in die Zeit Martin Luthers nimmt uns Pastor Thier mit. Er erzählt von seiner Recherche zum Reformationstag, den wir Ende Oktober feiern.

Darüber hinaus geben wir Ihnen viele Einblicke in interessante Themen aus der Region und verschiedenen Arbeitsgruppen.

Ein spannender informativer Gemeindebrief erwartet Sie.

Ich wünsche Ihnen Freude beim Lesen, Staunen und Entdecken.

Sigrid Bierwirth

Inhalt

- 2 Editorial
- angedacht**
- 3 Hinter den Kulissen
- jetzt und bald**
- 4 Angebote 60+
- 5 Lebendiger Advent
- Reformationstag
- 6 Lions-Basar
- 8+9 Friedensdekade
- 10+11 Aus den Kirchenvorständen
- interview**
- 12 mit Christiane Frisch
- 13 mit Marcus Krause
- titel**
- 14 in den Topf geschaut
- 15 Gemeindebrief - Making of
- 16+17 **Gottesdienste**
- theologisch**
- 18 Die Lutherbibel
- jugend im blick**
- 20 Sommerfreizeit
- 21 KFS 2025
- 22 Jugendarbeit
- kinder im Blick**
- 23 Termine
- kirchenmusik**
- 24+26 Konzerte
- reinblick**
- 28 Konzert und Krippenspiel
- 29-30 Gemeinsam gegen Antisemitismus
- 31-32 Begegnungsstätte Silbernkamp
- gruppen**
- 34 Angebote
- 35 Freud & Leid
- 36 Adressen
- 39 Impressum

Hinter den Kulissen und doch mittendrin

Langsam und auf leisen Sohlen hat Gott den Herbst einziehen lassen in unser Leben. Das satte Grün des Sommers hat er nun in eine gold-gelb-rot feurige Farbenpracht verwandelt. Wie einzigartig unser Gott doch seine Schöpfung geschaffen hat. Aber wie wirkt er eigentlich in unserer Welt? Hat er am Anfang alles eingestellt und lässt er nun Jahr für Jahr dem Zyklus seinen Lauf nehmen?



Aber es bietet auch eine Chance. Eine Chance zur Besinnung auf die drängenden Fragen des Lebens: die Fragen nach dem Frieden und die Frage danach, wie wir mit dem wachsenden Antisemitismus in der Welt umgehen können.

All das wird uns beschäftigen in den kommenden Wochen. Schauen Sie gerne vorbei.

Diese Frage stellt sich gerade in diesen Tagen, wo das Leid unzähliger Menschen zum Himmel schreit. So viele Menschen müssen sinnlos leiden. Wo ist Gott zwischen all dem Schrecken? Es ist eine Frage, die sich die Generationen über die Jahrhunderte hinweg immer gestellt haben. Wirkt Gott nur hinter den Kulissen oder mitten in der Welt? Und wer könnte uns da eine bessere Antwort geben als Gottes treuer Knecht Hiob. Auch er leidet sinnlos und geht mit Gott hart ins Gericht. Die Klage ist sein Instrument, um in all der Not, die er erleidet, mit Gott in Kontakt zu treten. Auch wenn er ihn nicht findet. Hiob lässt nicht ab von Gott und fordert ihn immer wieder heraus.

Gott immer wieder herauszufordern, das möchte ich von Hiob lernen. Gerade jetzt, wo die Farbenpracht unsere Gemüter durchtränkt und sich doch Stück für Stück auch die Melancholie ausbreitet. Denn das Kunstwerk der Farben wird mehr und mehr schwinden. Die Tage werden kürzer und die Dunkelheit breitet sich nach und nach aus. In der Heiligen Schrift lesen wir, dass alles seine Zeit hat. Diese Zeit fordert den einen oder anderen an seine Grenzen, weil sie sich auf das Gemüt legt.

Alle Termine finden Sie in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Zeit.

Ihre / Eure Pastorin
Sarah Pantke



Angebote 60+

- **Klönfrühstück:** Mittwoch, 8. und 22. Oktober, 12. November, 9.30 Uhr, Gemeindehaus Johannes. Anmeldung bei Familie Frisch, Tel.: 90 15 741.
- **Spielesachmittag:** Mittwoch, 8. Oktober u. 12. November, 15 bis 17 Uhr, Haus der Kirche, Liebfrauen.
- **Fahrt nach Bremen:** Donnerstag, 16. Oktober. Sie werden mit dem Stadtmusikanten-Express die Innenstadt sehen und interessante Informationen erhalten. Sie erleben hautnah das bunte Treiben auf dem Marktplatz, der Weserpromenade Schlachte, den Wall und die Kulturmeile. Beim Vorbeifahren erhaschen Sie auch einen Blick ins gemütliche Schnoorviertel. Der Stadtmusikanten-Express ist eine neue Elektrowegbahn, die Wagen sind ganz und gar geschlossen. Sie werden bequem und umweltfreundlich direkt vor die schönsten Bremer Sehenswürdigkeiten gefahren. Kosten für Fahrt, Stadtmusikanten-Express und Organisation: 22,00 EUR. 16.10.2025, 8.25 Uhr, Treffen am Gleis 1 in Neustadt. Anmeldungen bis zum 9. Oktober bei Familie Frisch, Tel.: 05032 – 90 15 741
- **Filmabend:** Dienstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Johannes. Jonas lebt in einer scheinbar idealen Welt ohne Kriege, ohne Armut und ohne Gewalt. Doch der Preis, den die Menschen zahlen, ist hoch: Sie kennen weder Freude noch Liebe, in ihrer Gemeinschaft ist alles gleich und grau. Jonas wird von der Vorsitzenden des Ältestenrates zum neuen „Hüter der Erinnerung“ ernannt. Das Wissen, das er stellvertretend für die gesamte Menschheit bewahren soll, lehrt ihn sein Amtsvorgänger. Dadurch erfährt Jonas von einer Welt der Unvollkommenheit und Aggressionen, aber auch der Liebe und Solidarität. Er trifft eine Entscheidung. Im Anschluss an den Film ist Gelegenheit zum Gespräch bei Wasser und Wein.

- **MUSEUM FÜR TEXTILE KUNST** in Hannover. Dienstag, 11. November
Das Museum zeigt eine einzigartige Sammlung von aufwendigen Textilien und kostbaren Handarbeiten aus aller Welt. Mit der aktuellen Sonderausstellung „Scherenschnitt und Zwangsjacke“ blickt das Museum für textile Kunst zurück: 25 Jahre ist es her, dass die Expo 2000 mit ihrem Motto „Mensch, Natur, Technik – Eine neue Welt entsteht“ die ganze Welt begeisterte. Es gibt einzigartige Exponate und kritische Überlegungen.
Kosten für Fahrt, Führung und Organisation: 15,00 EUR. 11.11.2025, 9.15 Uhr, Treffen am Gleis 2 in Neustadt. Anmeldungen bis zum 4. November bei Familie Frisch, Tel.: 05032 – 90 15 741
- **Gemeindefrühstück 60+**
Dienstag, 25. November, 9 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus Johannes.
„Erste Hilfe“ kennt jeder. Kennen Sie aber auch „Letzte Hilfe“? Gianna Grams (Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst DASEIN) informiert über entsprechende Kurse
Einkaufsumlage für das Frühstück: 6,00 EUR. Anmeldungen bitte bei Familie Reuse ab 3. November, ab 9 Uhr (Tel.: 05032 – 80 10 81).

Kontakt:

Für das Orga-Team: Jürgen Frisch,
Lisztstraße 3, 31535 Neustadt,
Tel.: 05032 – 90 15 741,
mobil: 0171 – 54 49 347,
E-Mail: info@jfrisch.de
Website: www.sechzigplus.info



„Lebendiger Advent“ in der Adventszeit

In diesem Jahr bieten die Johannesgemeinde sowie die Liebfraungemeinde wieder einen „lebendigen Adventskalender“ an. Vom 1.-23. Dezember (mit Ausnahme der Sonntage) treffen sich dann wieder Menschen vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch mal Carports. Sie singen, hören Geschichten, es gibt Gebete und Segenswünsche. Bei heißen Getränken kann man im Anschluss klönen und sich für den Heimweg stärken.

Es werden noch Gastgeber für einzelne Termine gesucht.

Haben Sie schon immer überlegt, als Gastgeber mitzumachen, aber bisher abgewartet und anderen den Vortritt gelassen? Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, sich zu melden.

Kontakt:

• Für den „Lebendigen Advent“ in der Johannesgemeinde:

Jürgen Frisch, Tel.: 05032/90 15 741
oder 0171 54 49 347

• Für den „Lebendigen Advent“ in der Liebfraungemeinde:

Corinna Kellner, Tel.: 05032/9 48 79

Das Programm des „Lebendigen Advents“ mit den einzelnen Orten und Zeiten werden im nächsten Gemeindebrief sowie über Plakate in den Schaukästen und die Homepage der beiden Kirchengemeinden angekündigt.

Regionalgottesdienst mit Lutherschmaus am Reformationstag

„Reformation neu feiern: Mutig, stark und beherzt handeln“. Unter diesem Motto findet der Regionalgottesdienst am 31. Oktober um 17 Uhr in der Johanneskirche statt. Der Gottesdienst wird gestaltet von

Diakonin Claudina Baron-Turbanisch,
Pastor Marcus Krause und Pastor Dr.
Sebastian Thier.

Wie beim Kirchentag sind die Gottesdienstbesucher eingeladen, darüber nachzudenken, wie evangelischer Glaube in heutiger Zeit aussehen kann. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher eingeladen zu einem „Lutherschmaus“ im Gemeindehaus.

**Wenn ich
wüsste, dass
morgen
die Welt untergeht,
würde ich heute
noch ein
Bäumchen
pflanzen**

Traditioneller Lions-Basar

Jetzt im Gemeindehaus Liebfrauen

Anfang November des letzten Jahres endete nach 35 Jahren eine lange Tradition. Es war der letzte Basar des Lions Club Neustadt im Foyer der Sparkasse.

Nun, im neuen Jahr, nahmen die Verantwortlichen des Clubs Kontakt mit dem Kirchenvorstand der Liebfrauenkirchengemeinde auf.

Eine Besichtigung der Räumlichkeiten ließ die Augen der Lions glänzen. Es nährte sich die Hoffnung, vielleicht in dieser Räumlichkeit eine Fortsetzung des Lions-Basars zu finden.

Die Organisatoren des Basars hatten gleich konkrete Vorstellungen: weiterhin eine zentrale Lage, Stände im großen Saal, das gerne angenommene Küchenbuffet in



gemütlicher Runde im Vorraum, Umkleidekabinen für die Secondhand-Kleidung, Nutzung der Küche und gute Parkmöglichkeiten.

Die Voraussetzungen wären hervorragend. Der Kirchenvorstand ermunterte diese Hoffnung.

Im letzten Jahr endete eine Pressemeldung mit dem Satz: „Tschüss“ Sparkasse. Nun schauen alle Lions positiv in die Zukunft und freuen sich am 8. November 2025 über den Satz:

„Herzlich Willkommen zum
36. Lions-Basar
im Gemeindehaus Liebfrauen“.

Manfred Henze
Lions Club Neustadt

„Spirit & Wine“

Herzliche Einladung zu „Spirit & Wine“, dem anderen Gottesdienst in besonderer Atmosphäre, am Freitag, den 10. Oktober, um 19 Uhr in der Johanneskirche. Diesmal geht es um das Thema „Zusammen“. Im

Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder ein geselliges Beisammensein bei Wein, Brot, Käse und nichtalkoholischen Getränken.



Bitte vormerken!!! Das nächste **Frauenfrühstück** im Gemeindehaus der Johanneskirche ist am 21. Februar 2026 von 9 - 12 Uhr. Näheres erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.
Uschi Seidel & Vorbereitungsteam



Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025

www.friedensdekade.de



Komm den Frieden wecken

FriedensDekade 9. bis 19. November 2025

Auch in diesem Jahr beteiligt sich Neustadt wieder an der deutschlandweit übergreifenden Initiative der FriedensDekade. Das Motto „Komm den Frieden wecken“ will uns ermutigen trotz aller Schrecken den Traum vom gerechten Frieden nicht aufzugeben. Also setzen Sie sich und andere in Bewegung und tauchen Sie mit uns ein in unser zehntägiges Programm.

Stöbern Sie gerne ein bisschen und lassen Sie uns gemeinsam für den Frieden kreativ, tanzend, singend, diskutierend, betend, gedenkend und mahnend vor Gott treten.

Ein besonderes Highlight bietet das CINEMA im Leinepark, das im Rahmen der FriedensDekade den Film „Ein Stummer Hund will ich nicht sein!“ zeigt. Also es lohnt sich, kommen Sie bei unseren vielfältigen Veranstaltungen vorbei!

Ihre / Eure Pastorin
Sarah Pantke & Team

PROJEKTENTWICKLUNG | IMMOBILIENINVESTMENT UND -VERWALTUNG |
ERRICHTUNG SCHLÜSSELFERTIGER WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE |
BAUPLANUNG UND -STATIK

IMMOBILIEN



SIND KEINE RAKETENWISSENSCHAFT

RUND UM DIE IMMOBILIE IMMER FÜR SIE DA.
UND STÄNDIG AUF GRUNDSTÜCKSSUCHE: **05032 98200**
WWW.RAHLFS.EU

RI
RAHLFS IMMOBILIEN

Veranstaltungsplan der FriedensDekade

Sonntag, 9. November	10 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur FriedensDekade Liebfrauenkirche	Sup. Müller- Jödicke / Pastorin Pantke / Kantorin Pape
	11.30 Uhr Gang zum Holocaust Mahnmal Ehem. Synagoge (Mittelstraße 18)	AK- Regionalgeschichte
	12 Uhr Gedenkveranstaltung am Mahnmal Zwischen den Brücken	AK-Regionalgeschichte
Montag, 10. November	18 Uhr Tanzend mit Körper, Geist und Seele den Frieden wecken! Liebfrauen (Saal)	I. Schneidenbach
Mittwoch, 12. November	18 Uhr Gemeinsam Friedenslieder singen: „Singend den Frieden wecken!“ Liebfrauenkirche	Kantorin Pape
Freitag, 14. November	10.45 Uhr Mahnwache für den Frieden Marktstraße/Ecke Entenfang	Friedensinitiative
	11.40 Uhr Gebet: „Friedensmosaik“ & 12:00 Suppe im Saal Liebfrauenkirche & Saal	Pastorin Pantke & Suppe im Saal Team
	19.30 Uhr Nacht der Lichter: Frieden Johanneskirche	Julia Martens & Team
Samstag, 15. November	10 Uhr – 13 Uhr Bibliodrama: „Zukunftsplan Hoffnung“ Johannes (Saal)	Diakonin Baron-Turbanisch / Pastorin Weidner
Sonntag, 16. November	10 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden am Volkstrauertag Liebfrauenkirche	Pastor i.R. Seidel
Montag, 17. November	19.30 Uhr Schwerter zu Pflugscharen Kirche-Jesus-Politik Johannes (Saal)	G. Biederbeck
Dienstag, 18. November	19.30 Uhr Film: Ein stummer Hund will ich nicht sein! Suttorfer Str. 8	CINEMA im Leinepark
Mittwoch, 19. November	19.00 Uhr Gospelgottesdienst: „Komm den Frieden wecken ...“ Johanneskirche	Dr. Thier & Gospelchor „New City Voices“ mit Kantorin Pape

Der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde informiert

Mit dem Ende der Sommerferien sind wir bereits weit ins zweite Halbjahr gestartet – und der Blick richtet sich schon auf das Jahr 2026. Die detaillierte Jahresplanung wird der Kirchenvorstand bei seiner Klausurtagung in Loccum am 15. und 16. November vornehmen.

Einige wichtige Termine stehen jedoch jetzt schon fest: So findet am 6. September 2026 wieder unser Gemeindefest statt. Tragen Sie sich diesen Termin gerne schon jetzt in den Kalender ein!

In seiner Augustsitzung hat der Kirchenvorstand eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen: Die Michaelisstiftung, die die Arbeit der Kirchengemeinden in der Region Mitte unterstützt, wird derzeit personell und strukturell neu aufgestellt. Künftig entsenden die vier Gemeinden der Region jeweils eine/n Vertreter/in in den Stiftungsvorstand, der über die eingereichten Förderanträge entscheidet.

Für die Johannesgemeinde wird Martin Elsner dieses Amt übernehmen – ihm gilt unser herzlicher Dank für seine Bereitschaft.

Auch inhaltlich wird die Klausurtagung im November wichtig: Neben der Jahresplanung möchte der Kirchenvorstand Rückschau auf das erste Jahr seiner Amtszeit halten und die Weichen für die kommenden Jahre stellen. Was haben wir erreicht? Welche Themen stehen an? Und wie gehen wir große Herausforderungen – wie etwa die Sanierung des Glockenturms – gemeinsam an?

Über die Ergebnisse der Klausur werden wir Sie wie gewohnt im Gemeindebrief und auf unserer Homepage informieren.

Sebastian Thier



**DIAKONIASTATION
NEUSTADT**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Unterwegs für Sie in Neustadts Stadtteilen

Wir unterstützen und beraten Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.



Albert-Schweitzer-Str. 2 • Neustadt
Telefon 05032 59 94
info@dst-neustadt.de • www.dsth.de
@diakoniestationenHannover

Der Kirchenvorstand der Liebfraugemeinde informiert

Ein abwechslungsreicher Sommer liegt hinter uns. Die spannende Frage, gibt es Bewerber für unsere Pfarrstelle? Außerdem war Sommerkirche und KFS.

Leonie Schreiber und Johanna Rothert zwei unserer Kirchenvorsteherinnen haben es diesmal übernommen, hauptverantwortlich die Unterrichtsleitung der Konfis auf dem KFS zu übernehmen. Ebenso war auch Kirchenvorsteherin Cessy Meyer zum vierten Mal als gute Seele und erste Ansprechpartnerin bei gesundheitlichen Problemen mit dabei.

Inzwischen hat die Landeskirche einen Pastor für unsere 100% Pfarrstelle ernannt. Bis Redaktionsschluss war der Name noch nicht offiziell bekannt, auf unserer Internetseite werden wir Sie aber aktuell informieren. Am 8. September wird sich der Kandidat für die Pfarrstelle dem Kirchengemeindeverband und dem Kirchenvorstand vorstellen. Folgt von dort eine Bestätigung, stellt er sich am 28. September um 17 Uhr in einem Gottesdienst mit seiner Aufstellungspredigt der Gemeinde vor. Wenn es keine Einsprüche gegen seine Ernennung gibt, wird er seinen Dienst in unserer Gemeinde im Januar 2026 aufnehmen.

Die Zeit bis dahin werden wir nutzen, notwendige Renovierungen im Pfarrhaus vorzunehmen um alles für einen Neueinzug herrichten zu lassen.

Die Suppe im Saal ist wieder gestartet. Um das Projekt weiter anbieten zu können, haben wir uns dieses Jahr erfolgreich um Förderungen beworben. Dankenswerter Weise werden wir durch Sondermittel der Landeskirche für besondere Projekte in der Diakonie und von „Hand in Hand für Norddeutschland – aus einsam wird gemeinsam“ in Zusammenarbeit mit den Bürgerstiftungen im Norden/Stiften für alle e.V. gefördert.

Dies schafft für die nächste Zeit ein wenig Sicherheit. Trotzdem sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen, damit wir auch in Zukunft freitags gemeinsam Suppe essen können.

Silke Besdo



Thorns

BESTATTUNGEN

Inhaber Tim Schlusterett e. K.
Einziger Bestattermeister
in der Region Neustadt-Wunstorf

info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.

- Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

Wallstraße 11 - 31535 Neustadt a. Rbge. - Telefon 0 50 32 / 32 37
Neustädter Straße 1 a - 31515 Wunstorf - Telefon 0 50 31 / 91 58 10

Hinter den Kulissen des Gemeindebriefs

Ein Interview mit Christiane Frisch

Alle zwei Monate erscheint ein neuer interessanter Gemeindebrief. Doch was geschieht hinter den Kulissen, damit der fertige Gemeindebrief zu Beginn jeden zweiten Monats in den Briefkästen der Gemeindemitglieder liegt?

Frau Frisch, seit nunmehr elf Jahren sind Sie ehrenamtlich in der Johannesgemeinde tätig. Im Rahmen der Verteilung der Gemeindebriefe haben Sie eine sehr besondere Aufgabe übernommen.

Was genau machen Sie?

Stehen die Kartons mit den fertig gedruckten Gemeindebriefen im Vorraum der Johanneskirche bereit, erhalte ich eine Nachricht aus dem Sekretariat. Eine Liste mit den Namen der Austräger und Austrägerinnen sowie den ihnen zugeteilten Straßen liegt mir vor. Aus diesen Listen kann ich ersehen, wie viele Gemeindebriefe in den einzelnen Straßen verteilt werden müssen. Zurzeit verteilen 47 Ehrenamtliche, darunter vier Konfirmanden, 5500 Gemeindebriefe. Meine Aufgabe besteht darin, die Anzahl der benötigten Gemeindebriefe den Straßen und den Austräger:innen zuzuordnen. Die abgezählten Stapel versehe ich mit Zetteln, auf denen die Anzahl der Gemeindebriefe, der Name

des Austrägers und die Straßen ersichtlich sind. Sind alle Gemeindebriefe abgezählt und zugeordnet, erhalten die Austräger die Nachricht, dass ihre Stapel abhol- und austeilbereit in der Johanneskirche liegen. Für diese Arbeit benötige ich in der Regel zweieinhalb Stunden.

Teilen Sie selbst auch Gemeindebriefe aus und wie viel Zeit benötigen Sie dafür?

Ja, auch ich teile Gemeindebriefe aus. Für meine Tour, meine Straße, benötige ich gut eineinhalb Stunden.

Durch Ihr wertvolles, ehrenamtliches Engagement und das der Austräger:innen wird die Zustellung des Gemeindebriefes erst ermöglicht. Was hat Sie dazu bewogen, diese Aufgabe zu übernehmen? Ich fühle mich der Johannesgemeinde verbunden, möchte gerne helfen, unterstützen und Freude bereiten.

Das Interview führte Sigrid Bierwirth



Wie entsteht eigentlich eine Predigt?

Ein Interview mit Pastor Marcus Krause

Wir haben Pastor Marcus Krause gefragt, was ihm bei der Predigtvorbereitung wichtig ist.

Herr Krause, Sie sind zwar neu bei uns, aber schon ein „alter Hase“ beim Predigen. Bei der Einführungspredigt in Schneeren haben Sie sogar Applaus erhalten. Was ist für Sie eine gute Predigt?

Eine gute Predigt hat etwas mit den Menschen zu tun, die zuhören. Sie geht nicht über die Köpfe hinweg, sondern spricht die Menschen an. Das ist nicht leicht hinzubekommen! Ich versuche immer herauszufinden, was an einem Text für Menschen heute interessant sein könnte.

Hat die Predigt auch etwas mit Ihnen selbst zu tun?

Ja, im besten Fall hat sie auch mit mir zu tun. Ich möchte meinen Glauben zur Sprache bringen. Theologisches Geschwafel liegt mir nicht. Ich möchte so sprechen, dass es echt wirkt und nah an mir und den Zuhörenden ist.

Ausgangspunkt der Predigt ist meistens der Bibeltext. Suchen Sie den Text selbst aus?

Es gibt eine Ordnung für Gottesdienste, die Predigttexte für alle Sonn- und Feiertage vorgibt. Meistens orientiere ich mich daran.

Wie frei sind Sie in der Wahl der Bibeltexte?

Ich darf von der Ordnung abweichen, wenn es wichtige Gründe gibt. Manchmal passt ein Text nicht zu einem Anlass in der Gemeinde. Oder man kommt selbst nicht gut damit zurecht. Ich hatte mal eine Predigt fertig und war so unzufrieden, dass ich eine neue zu einem anderen Bibeltext geschrieben habe.



Eine Predigt zu schreiben, ist sicherlich zeitaufwändig. Schreiben Sie wirklich Woche für Woche die Sonntagspredigt selbst?

Ja, ich schreibe meine Predigten selbst. Aber es gibt gute Hilfen dafür. Ich kann im Internet und in Büchern zu jedem Bibeltext Kommentare finden. Mir hilft das, um auf Ideen zu kommen. Ich lese erst den Bibeltext gründlich durch, dann verschiedene Kommentare. Ich denke nach,

bis ich einen roten Faden für meine Predigt gefunden habe.

Manche Bibeltexte wiederholen sich vermutlich im Laufe der Zeit. Nutzen Sie Predigten auch mehrmals?

Ehrlich gesagt mache ich das fast nie. Ich finde, das geht gar nicht. Natürlich benutze ich Teile von früheren Predigten wieder. Aber ich überlege immer, in welcher Situation ich die Predigt jetzt halten werde. Dann schreibe ich sie so um, dass sie in die aktuelle Zeit passt.

Muss man beim Predigen immer vom Bibeltext ausgehen?

Die Bibel ist ein tolles Buch. Darin lässt sich so vieles finden, was mit uns heute zu tun hat. Deshalb finde ich es richtig, dass die Bibel beim Predigen eine große Rolle spielt. Aber das heißt nicht, dass eine Predigt immer damit starten muss. Ich überlege gerade, ob ich mal von Themen ausgehe. Vielleicht finden sich sogar Menschen, die Lust haben, eine Predigt mit vorzubereiten. Daraus könnte ein sehr lebendiger Gottesdienst werden!

Das Interview führte Beate Peters

Team "Suppe im Saal" in den Topf geschaut

Jeden Freitag von 12 bis 13.30 Uhr wird im Haus der Kirche an Liebfrauen gegessen, getrunken und geklönt.

Doch zuvor muss das Team um Michaela Reinke so einiges an Vorbereitungen erledigen. Da werden alle Tische und Stühle im Saal in gleich große Blöcke gestellt, alles muss eingedeckt werden. Gläser, Wasserkaraffen, Brotkörbe kommen auf die Tische und auch die Blumendeko darf natürlich nicht fehlen. In der Küche wird das Geschirr und Besteck in Körbe verteilt und auf das Suppenbuffet gestellt, Brot muss geschnitten und Kaffee gekocht werden.



v.l.n.r. Susanne Flucke, Bärbel Köhn, Michaela Reinke, Angelika Cordes, Rosi Lampe, Mila Slobodianiuk

Als ich an diesem ersten Tag nach der Sommerpause um 11 Uhr ins Gemeindehaus komme, steht die fröhliche Truppe in der Küche beisammen und geht schon mal die nächsten Dienste der kommenden Freitage durch. Für die Gäste ist alles hergerichtet und die ehrenamtlichen Helferinnen sind gespannt. Wieviel Besucher kommen heute? Wird die Suppe reichen?

Ach ja, die Suppe, die Hauptsache, ohne die geht gar nichts. Sie steht natürlich schon auf den mobilen Herdplatten und wird dort warmgehalten. Früher wurde von Petra

Handtke (Küsterin) und Michaela Reinke selbst gekocht. Das wurde dann irgendwann zuviel, denn Einkaufen, Zubereiten und Kochen von vierzig Litern Suppe war zu zeitaufwändig.

"Inzwischen hole ich die Suppen mit meinem Auto, fertig gekocht aus dem Neustädter Nicolaistift, das klappt sehr gut", so Michaela Reinke.



Zwei Suppen stehen meistens zur Wahl, oft auch eine vegetarische Variante, aber einen Einfluss auf das Suppenangebot gibt es leider nicht. Der Besuch von wöchentlich fünfzig bis siebzig Gästen zeigt aber, wie gut das Angebot angenommen wird. Es geht hier neben der sättigenden Suppe natürlich auch um Begegnungen zwischen den Menschen, ganz egal ob jung oder alt, berufstätig oder im Ruhestand.

Es entstehen viele Gespräche, die im wahren Sinne des Wortes "über den Tellerrand" hinausreichen. Das Projekt wird -befristet bis 2027- finanziert aus Zuschüssen des Diakonischen Werkes Niedersachsen, aus der Aktion Hand in Hand und natürlich aus den Spenden, die an diesem Tag zusammenkommen.

Bitte unterstützen sie dieses großartige Projekt mit Ihrer Spende.

Cessy Meyer



Der Gemeindebrief entsteht

das "MAKING OF"

Bevor Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, hat ein ganzes Team dafür gearbeitet.

Die erste Redaktionssitzung halten wir in der Regel sechs bis sieben Wochen vor Redaktionsschluss. Oft trifft sich das Team online, aber in regelmäßigen Abständen auch in persönlichen Sitzungen. In der ersten Phase geht es um eine kurze Nachlese, dann um die Themenfindung für die nächste Ausgabe. Wichtig ist der Redaktion, immer ein übergeordnetes Thema zu wählen, welches als roter Faden durch das komplette Heft läuft.

Manchmal kommt ein Thema ganz spontan zustande, ein anderes Mal ist es harte Arbeit und erfordert ein intensives Brainstorming.

Danach beginnt die Zuteilung der Zuständigkeiten, das "wer macht was". Für die Rubriken "Theologisch", "Editorial" und "Interview" wechseln sich die AutorInnen Beate Peters, Sarah Pantke, Sebastian Thier, Marcus Krause ab. Aktuelle Berichte, Fotos, Termine und Informationen fließen per Mail bei Cessy Meyer zusammen. Sie kümmert sich zuvor auch um die zeitnahen Erinnerungsmails, damit alle Beteiligten ausreichend Zeit haben, ihre Meldungen einzureichen.

Das Einordnen und Redigieren der Artikel übernimmt Sebastian Thier, als verantwortlicher Redakteur. Neu im Team ist Sigrid Bierwirth, die alle Texte mehrfach Korrektur liest. Auch die Sekretärinnen in den Gemeindebüros tragen mit dem Blick über die Gottesdienstlisten und Kasualien zum Werden des Heftes bei.

Die kompletten Satz- und gestalterischen Arbeiten übernimmt die Firma Neubert Werbung. Die digitalen Daten werden dann druckfertig an die Gemeindebriefdruckerei übermittelt.



v.l.n.r.: Cessy Meyer, Pastor Marcus Krause, Beate Peters, Pastor Dr. Sebastian Thier, Sigrid Bierwirth, Pastorin Sarah Pantke

Der Druck dauert in der Regel fünf Tage, die Auslieferung mit den Paketdiensten nochmal drei bis vier Tage. Leider hat in der Vergangenheit die Belieferung der Johannesgemeinde nicht zufriedenstellend funktioniert, aber auch die Liebfrauenkirche war schon davon betroffen und die 30 kg schweren Pakete mussten selbst aus der Packstation abgeholt werden.

Dies verzögert natürlich dann die Austragung der Hefte durch unsere Gemeindebriefträger:innen. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an das Team, die bei Wind und Wetter dafür sorgen, dass die aktuellen Ausgaben auch wieder in Ihrem Briefkasten landen.

Im Namen des ganzen Redaktionsteams

Cessy Meyer



5. Oktober Erntedank- & Diakonie	10 Uhr Gottesdienst mit Kantorei, Pastorin Gerloff-Kingreen	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Pantke mit J. Breier, KK-Sozialarbeit
12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation, Pastorin Gerloff-Kingreen	10 Uhr Gottesdienst, Pastor i. R. Seidel
19. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pastorin Gerloff-Kingreen	10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Seidel
26. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Krause	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Pantke mit nameless voices, Tempelmokka
31. Oktober Reformationstag	17 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag in der Johanneskirche, Diakonin Baron-Turbanisch, Pastor Krause, Pastor Dr. Thier, im Anschluss: Lutherschmaus im Gemeindehaus	
2. November 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Kantorei, Pastor i. R. Frisch	10 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation, Pastor Dr. Thier
9. November drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der FriedensDekade, Superintendent Müller-Jödicke, Pastorin Pantke	10 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden Pastor Dr. Thier
16. November vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr gemeinsamer Friedensgottesdienst in Liebfrauen, Pastor i. R. Seidel	
19. November vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	19 Uhr gemeinsamer Gospelgottesdienst zum Buß- und Bettag in Johannes, Pastor Dr. Thier	



23. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen, Pastorin Gerloff-Kingreen	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Pantke und Pastor Dr. Thier
26. November	17 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Weidner, Superintendent Müller-Jödicke	
30. November 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Kantorei, Pastorin Gerloff-Kingreen	10 Uhr Gottesdienst mit Chorkids, Pastorin Pantke, Tempelmokka
7. Dezember 2. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pastorin Gerloff-Kingreen	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Thier, Tempelmokka

Der neue Kalender ist da!

Jetzt erhältlich bei:
 LebensArt, Mittelstr. 3
 Friseur Horl, Windmühlenstr. 13
 SieversCopy, Landwehr 2
 Tabak-Unger, Mittelstr. 4-5
 Museum zur Stadtgeschichte,
 An der Liebfrauenkirche 7

Preis: 6,-- €



Wie übersetzt Martin Luther die Bibel

Hinter die Kulissen geschaut

Bis heute ist sie die wichtigste Bibelübersetzung im deutschen Protestantismus: die Lutherbibel. In lutherischen Kirchen wird sie noch immer regelmäßig für die Lesungen im Gottesdienst verwendet. Es gibt mittlerweile viele gute Alternativen, etwa die BasisBibel, doch die Lutherbibel hat ihren besonderen Stellenwert bewahrt – auch wegen ihrer historischen Bedeutung.

Nach dem Reichstag in Worms 1521 wird Martin Luther für vogelfrei erklärt. Jeder darf ihn straffrei töten. Sein Landesherr Friedrich der Weise lässt ihn zum Schutz entführen und auf die Wartburg bringen. Dort lebt Luther unter dem Namen „Junker Jörg“ – und übersetzt in nur wenigen Wochen das Neue Testament ins Deutsche.

Luther geht bei seiner Übersetzung neue Wege: Statt wie viele Gelehrte seiner Zeit die lateinische Vulgata zu nutzen, greift er auf den griechischen Urtext zurück. Vor allem aber will er eine Bibel, die alle verstehen können. Deutschland ist damals sprachlich stark zersplittert – rund 20 Dialekte sind verbreitet. Wittenberg liegt an der Grenze zwischen Nord- und Süddeutschland, das dort gesprochene Deutsch eignet sich gut als Grundlage.

Luther übersetzt nicht wörtlich, sondern sinngemäß. Er „schaut dem Volk aufs Maul“ – hört genau hin, wie die Menschen sprechen. Viele seiner Formulierungen sind bis heute

Redewendungen: etwa „sein Licht unter den Scheffel stellen“ oder „von Blindheit geschlagen sein“. Manchmal wird er auch poetisch – etwa in der Weihnachtsgeschichte: „Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt.“

Zurück in Wittenberg lässt er seine Übersetzung prüfen. Noch 1522 erscheint das Neue Testament – ein Bestseller. Mit einem Team arbeitet er weiter an der Übersetzung des Alten Testaments. 1534 wird schließlich die Biblia Deutsch, die vollständige Bibel, veröffentlicht.

Die Lutherbibel wird über Jahrhunderte hinweg immer wieder gedruckt und prägt nicht nur den Glauben, sondern auch die deutsche Sprache maßgeblich. Der Schriftsteller Johann Gottfried Herder schrieb über Luther:

„Er ist es, der die deutsche Sprache, einen schlafenden Riesen, aufgeweckt und losgebunden hat.“

Seit dem 19. Jahrhundert wird die Lutherbibel regelmäßig überarbeitet – immer mit dem Ziel, ihren Geist zu bewahren und zugleich verständlich zu bleiben.

Sebastian Thier



Glanzeleistungen aus der Lackiererei · Wir für Sie!

- Kfz-/Lkw-Lackierungen
- Industrielackierungen
- Stationäre Strahlentrostungen
- Folierungen
- GfK-Lackierungen
- Spot-Repair

temps GmbH Malereibetriebe · Hertzstraße 1 · 31535 Neustadt · Tel.: 05032 803-33
Fax: 05032 803-69 · E-Mail: info-neustadt@temps.de · www.temps.de

temps®
Lackierungen





As-seitun
der Ölzweig

As-seitun – Werkstatt für eine Welt e.V.

WELTLADEN



LEBENSMITTEL
KUNSTHANDWERK
WELLNESS
KOSMETIK

fair-kaufen
fair-schenken
fair-wöhnen



Leinstraße 28 / Ecke Mühlenhof
31535 Neustadt a. Rbge
www.weltladen-neustadt.de
Telefon 05032 66171

DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.



TOP-Arbeitgeber
ausgezeichnet.



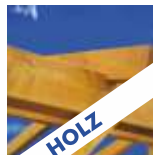
100 TOP
Dachdecker
Deutschland-Kooperation



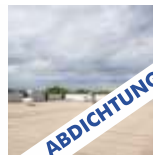
DACH



FASSADE



HOLZ



ABDICHTUNG



ENERGIE



PLAN

Dachdecker-, Zimmer- und
Klempnermeisterbetrieb

www.hanebutt.de
info@hanebutt.de

  Hanebutt social media
[#daecherwirstehendrauf](https://www.instagram.com/daecherwirstehendrauf)

Sommerfreizeit nach Santa Barbara/ Italien

Termin: 3.7. – 15.7. 2026

Kurzinfo:

Sommer, Sonne, Meer in bella Italia
Wie wäre es mit ein wenig Strand, ein wenig Rom, Pizza, Pasta, Pool, Mittelmeer, leckerem Eis und ganz viel von der Sonne und der tollen Atmosphäre Italiens ?

In Santa Barbara im wunderschönen Süditalien liegt unser Freizeithaus, das neben einem großen Pool, Garten und Terrassen viel Platz sowie Mehrbettzimmer mit Du/WC bietet.

Von hier aus werden wir oft ans Meer fahren und Ausflüge unternehmen. Eine Schiffstour an der Amalfiküste entlang, Kultur in Paestum und Shoppen in der südital. Atmosphäre von Salerno sind ein Muss.

Zum Programm werden auch Themen über das Christsein, Gott, die Welt und Dich gehören – und natürlich die legendären Abendshows, Sport und Kreatives. Dabei dürfen Zeit zum Chillen am Pool und jede Menge Spaß nicht fehlen.

Und auf der Rückfahrt wartet noch das Highlight:

Eine Nacht in Rom, der faszinierenden Stadt mit Vatikan/ Petersdom, einem Eis auf der Piazza Navona, Trevibrunnen und der Spanischen Treppe, wo sich die Jugend der Welt trifft. Und du bist dabei !

Va bene...

Veranstalter: Evgl. Jugend im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Leitung: Diakon Dr. Ulf Elmhorst und TeamerInnen

Leistungen: Transfer im modernen Reisebus, Reisebus und Kleinbus vor Ort, Reiseleitung und Programm durch qualifiziertes Team, Unterbringung mit Vollverpflegung, Ausflüge (ohne Eintritte)
Preis: 749,-

Anzahlungen: Bitte erst nach dem Erhalt einer schriftlichen Anmeldebestätigung

Anmeldung: Über den folgenden Link
<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zur-italienfreizeit-2026-nach-santa-barbara>



Rückfragen:

Dr. Ulf Elmhorst,
Tel. 05032/ 800059
KFS.Neustadt@gmail.com

Die Anmeldung bedeutet nicht automatisch, dass die Teilnahme erfolgt. Bitte warten Sie auf eine Anmeldebestätigung.

Eine weitergehende Bezuschussung ist im Einzelfall möglich, bitte nachfragen. Die Fahrt wird ab 35 Teilnehmenden durchgeführt, eine Information hierzu wird bis zum 15.11. gegeben.



Zum 25. Mal KFS

Rückkehr mit tollen Eindrücken aus den Bergen Österreichs

In diesem Jahr zum 25. Mal ging es am Ende der Sommerferien für rund 180 KonfirmandInnen, 65 TeamerInnen, 8 Hauptamtliche los in Richtung Wagrain.

und dem Besuch im nahegelegenen Schwimmbad. Auch in den Neigungsgruppen konnten die Jugendlichen neue Talente entdecken und vertiefen.



Früh morgens machten sich die drei Busse aus dem Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf auf den Weg nach Österreich. Bei zunächst regnerischem Wetter kamen die jungen Menschen aus Neustadt am Samstagabend im Jugendhotel Oberwimm an.

Gleich am Sonntag starteten die Konfirmand*innen mit einer Erkundung von Wagrain und der ersten Unterrichtseinheit in den Gemeindeguppen. Der erste Abend wurde gemeinsam mit Eröffnungsfest und abendlicher Andacht gefeiert.

Mit Lunchpaketen im Gepäck ging es am nächsten Morgen zur Hochkönigswanderung. Eröffnet wird der Weg zu einem Wasserfall mit einem Gottesdienst mitten in der wunderbaren Bergwelt der Alpen. Musikalisch begleitet wurde dieser Gottesdienst am Hochkönig sowie das gesamte KFS von fünf Teamer*innen und dem Technik-Team.

In den Mittagspausen kamen Spaß, Spiel und Sport in keinem Fall zu kurz - das Team sorgte für verschiedenste Angebote von Jutebeutel bemalen bis hin zu Volleyball spielen

Als besonderen Höhepunkt gab es wieder einen Tag der Ausflüge und der Hüttenwanderung. Einige wanderten den Tag über zur Kleinarler Hütte, um sich früh am nächsten Morgen gemeinsam den Sonnenaufgang in



den Bergen anzusehen. Für Andere ging es nach St. Johann zum Shoppen oder in die Berge zum Klettern an einer Felswand. Außerdem gab es Bogenschießen, eine Wanderung in die Liechtensteinklamm, Soccergolf und Reiten.

Am 9. August gab es für einige Konfirmand*innen verschiedener Gemeinden den großen Tag ihrer Taufe. Ihren Taufgottesdienst feierten die Jugendlichen mit extra angereisten Familien, Freunden und TaufpatInnen und allen anderen TeilnehmerInnen des KFS.

Der letzte komplette Tag wurde nochmal mit einer Unterrichtseinheit zum Thema „Identität“ und den Neigungsgruppen abgerundet. Am Abend beim Abschlussfest und der letzten abendlichen Andacht brachte das Singen der Konfis und des Teams die Turnhalle

zum Beben – immer wieder Gänsehaut pur!

So ging es am Montagmorgen bereits mit den Reisebussen wieder zurück in die Heimat, wo am Montagabend alle Konfis und das gesamte Team mit wundervollen Eindrücken aus den Bergen und einem Gefühl von gelebtem Glauben und Gemeinschaft begeistert in den Familien berichten konnten.

KFS – für die jungen Neustädterinnen und Neustädter wieder ein Abenteuer (mit) Gott und Abenteuer Leben.

Annika Schütte



Aktuelles aus der Jugendarbeit

A-Team

für alle Jugendlichen, die Teamer werden wollen, alle 14 Tage donnerstags um 18.30 Uhr im JuCa in Liebfrauen, verantwortl. Ulf Elmhörst und Team
weitere Termine: 6.11., 20.11.

Waymaker

für alle Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen oder Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mitarbeit haben; donnerstags, 18.30-20 Uhr im JuCa Liebfrauen, verantwortl.: Ulf Elmhörst und Team
die nächsten Termine: 9.10., 13.11.

Besondere Termine:

Freitag 5.12., 18.30 Uhr Winter Worship in Liebfrauen

Aktuelle Infos auch immer über:

Instagram @evju.neustadtwnstorf



Ü-Kirche – Kirche Kunterbunt

Am 5. Dezember um 17 Uhr feiern wir wieder in der Johanneskirche eine spannende Überraschungskirche – Kirche Kunterbunt.

basteln, eine kleine Andacht zu feiern und im Anschluss gemeinsam ein Abendbrot zu genießen.

Hierzu sind alle Kinder zusammen mit ihren Familien eingeladen einer spannenden Geschichte auf die Spur zu kommen, zu

Krabbelgruppe der Johannesgemeinde

Alle zwei Wochen immer freitags laden wir herzlich von 9.30 Uhr – 11 Uhr zur Krabbelgruppe in das Gemeindehaus der Johannesgemeinde (Im Heidland 15) ein. Kontakt: Britta Schulz, Tel.: 14 66.



Kinderkirche

Alle Kinder von 5 bis 12 Jahre sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Kinderkirche am:

Sonnabend, den **25.10.:** 10 Uhr – 12 Uhr
Uhr „Herbstbasteleien“

Sonnabend, den **29.11.:** 10 Uhr – 12 Uhr
Uhr „Plätzchenbackaktion“

Wir treffen uns in der Johannesgemeinde (Im Heidland 15).

Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit einer spannenden Geschichte, Spielen, Singen und Basteln. Pastorin Sarah Pantke und das Kinderkirchenteam freuen sich auf Euch.

Kinderchor – „Johannes Chorkids“

Jeden Mittwoch um 15.45 Uhr trifft sich der Kinderchor (für Kinder im Vor- und Grundschulalter) im Gemeindehaus der Johannesgemeinde (Im Heidland 15). Nähere Infos gibt es bei Julia Martens (martens@wolke7.net).



Termine der Kantorei & Orgelkonzert

Dankbarkeit und Erwartung:
Im Herbst stehen wieder einige besondere musikalische Ereignisse mit Kantorei und Orgel in Liebfrauen an.

Sonntag, 5. Oktober
Erntedankfest: „Nun danket alle Gott“
10.00 Uhr Gottesdienst mit der
Stadtkantorei
17.00 Uhr Orgelkonzert: Jan Katzschke
spielt Buxtehude, Bach u.a.

Sonntag, 2. November
10.00 Uhr Gottesdienst mit der
Stadtkantorei

Sonntag, 30. November
„Machet die Tore weit“: 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit der
Stadtkantorei

Samstag, 29. November 2025, 18.00 Uhr,
Liebfrauenkirche
„Gelobet sei, der da kommt“ – Vesper am
Vorabend des 1. Advent mit
Renaissancemusik aus Neustadt

Zum Abschluß des Dedekind-Jahres 2025
erklingt ein bunter Strauß von Musik der
Neustädter Komponisten Euricius und
Henning Dedekind (geb. 1554 und 1562)
sowie von Constantin Christian Dedekind,
Orlando di Lasso und anderen

Mitwirkende:
Kammerchor Neustädter Land,
Stadtkantorei an Liebfrauen, Solisten,
Orgel und Leitung: Jan Katzschke

in Kooperation mit dem
Freundeskreis Alte Musik
im Neustädter Land e.V.



Samstag, 29. November 2025, 18.00 Uhr
Liebfrauenkirche Neustadt

Gelobet sei, der da kommt

Vesper am Vorabend des 1. Advent
mit Renaissancemusik
der Dedekinds aus Neustadt

Stadtkantorei an Liebfrauen
Kammerchor Neustädter Land
Jan Katzschke (Orgel und Leitung)

Vor 500 Jahren wurde in Neustadt Friedrich Dedekind geboren. Der erste Liebfrauen-Pastor nach der Reformation war ein europaweit bekannter Dichter. Musik hinterließ er selbst leider nicht, wohl aber zwei seiner Söhne: Euricius und Henning, ebenfalls hier in Neustadt geboren. Etwa 100 Jahre später stieg Urenkel Constantin Christian zum Konzertmeister in Dresden auf. Sie alle waren angesehene Komponisten und schrieben wunderbare Musik zur Advents- und Weihnachtszeit, die in dieser besonderen Vesper erklingen wird: Festliche Renaissancemusik mit einigen Ausflügen ins frühe Barock.

Brücken bauen mit Musik

Begegnungskonzert mit ukrainischer Musik und Geschichte für Menschen aus der Ukraine und aus Deutschland Musik gemeinsam zu erleben, kann eine Brücke zwischen den Welten schlagen, die sich doch so nah sind.

Das ukrainisch-deutsche Ensemble SVITE präsentiert ein breites Spektrum ukrainischer Musik, die von mehrstimmigem Gesang, Bandura, Klavier und Akkordeon geprägt ist. Von traditionellen ukrainischen Volksliedern bis hin zu Interpretationen klassischer Werke ukrainischer Komponisten wird bewusst Vielfalt geboten.

Auch die Popkultur findet ihren Platz, mit Liedern, die viele Menschen aus der Ukraine mitsingen können. Poetische Texte werden ins Deutsche übersetzt, während deutsche Lieder ins Ukrainische übertragen werden.

Die Moderation erfolgt zweisprachig, und die Hintergründe der Musik werden anschaulich erläutert.

Liebfrauenkirche, 2. November, 17 Uhr



Irish Christmas



7x bei
**DIETER
HALLERVORDEN**
zu Gast
in Berlin

THE IRISH CHRISTMAS SHOW präsentiert Music, Fun & Stories von der grünen Insel. Weltbekannte Weihnachtslieder treffen auf die einzigartige Schönheit irischer Musik - gewürzt mit Witz und Entertainment. Ann und Ed O'Casey nehmen das Publikum in deutschsprachiger Moderation mit auf eine humorvolle Reise durch typisch irische Familientraditionen und die besonderen Weihnachtsbräuche der grünen Insel - ein unvergesslicher Abend voller Lachen und Staunen. Seit sieben Jahren regelmäßig bei Dieter Hallervorden im Berliner Schlossparktheater zu Gast. **Have A Happy Irish Christmas!**

TICKETS: Neustadt BhdL, Biermann **Wunstorf** TheaterBar
an allen Steinhuder Meer Tourismus Filialen + familia Filialen, Online und vor Ort an
allen VVK-Stellen von Reservix.de + Eventim.de
VVK: 30 € zzgl. Gebühr | Videos und weitere Infos unter www.irish-christmas.de

13.12.²⁵ | NEUSTADT a. Rbge
20 UHR | **EV. JOHANNESKIRCHE**



Die Warenausgabe der Tafel ist montags
im Gemeindehaus
St. Peter und Paul, Bischof-Ketteler-Platz 2
Die Registrierung von Neukunden
11:00 Uhr bis 13:30 Uhr



Die Ausgaberegistrierung ist nach Zeitgruppen
ab 13:45 Uhr

Mittelstraße 23, 31535 Neustadt a. Rbge.
☎ +49 5032 926 8426
www.cafe-im-ackerbuergerhaus.de
✉ info@cafe-im-ackerbuergerhaus.de

Genießen Sie bei uns **handaufgebrühten Kaffee**,
selbstgebackene Kuchen & Torten und
ein **liebevolles Frühstück**.



Sie planen eine **Geburtsstagsfeier**, eine **Trauerfeier**,
einen **Taufempfang**, eine **Kommunion/Konfirmation**/
Firmung, ein **Jubiläum** oder eine **andere Feier**?
Kontaktieren Sie uns gerne! Wir machen Ihr Event
zu einem **individuellen Highlight**!

Öffnungszeiten 2025:

Montag – Mittwoch
14 – 18 Uhr
Samstag & Sonntag
9 – 17 Uhr

Giesbers
Bestattungen



Seit **74** Jahren
Ihr zuverlässiger Bestatter in Neustadt

Von-Berckefeld-Str. 6 | 31535 Neustadt | 24h-Tel. 0 50 32 / 34 43
www.giesbers-bestattungen.de

Konzerte Bethmann-Organ Bordenau

Damit unsere frisch restaurierte Bethmann-Organ in Bordenau nicht nur optisch, sondern auch akustisch gut zur Geltung kommt, kümmert sich das "Orgelteam Bethmann-Organ Bordenau" (Evi Boss, Michael Scholz, Nils Glade, Iris Bastin) darum, Musiker und Musikerinnen zu engagieren, die alleine oder auch mit anderen zusammen Konzerte unterschiedlichster Formate geben.

Ungefähr alle drei Monate soll ein Konzert, jeweils freitags um 19.00 Uhr, stattfinden. Das erste vom Orgelteam organisierte Konzert mit Keiji Takao (Horn) und Arne Hallmann (Organ) fand großen Anklang bei den Zuhörenden. Auch beim anschließenden Umtrunk mit Secco unseres Patrons verweilten viele noch lange.

Bitte merken Sie sich schon mal folgende Konzerttermine vor:

Freitag, 7.11.2025:
Corvinus Brass und Arne Hallmann

Freitag, 12.12.2025:
Claudia Wortmann

Freitag, 13.3.2026:
Harald Röhrig



Krippenspiel:
Mach mit!

Johanneskirchengemeinde

Am 24. November 2025
um 16:00 beginnen die
Proben für unser
Krippenspiel!

Aufführung:
24. Dezember 2025
15:00 Uhr

Werde Schauspieler*in
bei unserem
Krippenspiel.
Wir freuen uns auf
Dich!

Anmeldung:
sarah.pantke@evlka.de -
0176/54376480

The poster features a red border and a yellow background. It includes illustrations of a king on the left, a star on a pole in the center, and a baby in a manger at the bottom. The logo of Johanneskirchengemeinde is in the bottom right corner.

„Gemeinsam gegen Antisemitismus!“ in der Johannesgemeinde

Das Thema Antisemitismus ist aktuell wie lange nicht. Jüdische Gemeinden werden bedroht und führen neue Sicherheitsmaßnahmen ein.

Viele Jüdinnen und Juden ziehen sich zurück, zeigen in der Öffentlichkeit nicht ihr Jüdisch-Sein und fühlen sich auf eine existentielle Weise alleingelassen – beschämender Weise trotz und gerade nach dem Massaker der Hamas vom 7. Oktober 2023. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, deutliche Zeichen gegen Antisemitismus und für Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft zu setzen.

Hier stehen wir in Deutschland und als Christen in besonderer Verantwortung. Christlicher Antijudaismus war eine Wurzel des Antisemitismus und damit der Shoah. Und er wirkt auch heute fort. Es hat viele Jahre gedauert, um in der christlichen Theologie von einer Lehre der Verachtung des Judentums zu einer Theologie des Respekts und der Wertschätzung zu kommen. Dieser Prozess hat in der Verfassung unserer Landeskirche seinen Niederschlag gefunden. Dort verpflichten wir uns, jeder

Form von Judenfeindlichkeit entgegenzutreten und Begegnungen mit jüdischen Menschen und dem Judentum zu fördern.

Die Johannesgemeinde will sich dieser kontinuierlichen Aufgabe gemeinsam mit den anderen Gemeinden in der Region Mitte stellen und ihren Beitrag zum Kampf gegen Antisemitismus leisten.

Der Kirchenvorstand hat daher beschlossen, sich an dem landeskirchlichen Projekt „In Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft – Gemeinsam gegen Antisemitismus“ zu beteiligen. Dabei geht es darum, sich verstärkt mit Antisemitismus und den christlich-jüdischen Beziehungen zu beschäftigen und Zeichen vor Ort zu setzen. Zugleich wollen wir uns mit den gemeinsamen Wurzeln unserer Religionen und heutigen Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschieden beschäftigen.

Wenn Sie das Projekt auch in die Liebfrauen-gemeinde holen wollen, dann melden Sie sich bei Pastorin Sarah Pantke unter der Nummer 0176 / 54376480 oder unter sarah.pantke@evlka.de.

FRISEUR
HORL
MEISTERBETRIEB



Telefon 0 50 32 34 47 • www.horl.de
Dienstage - Freitags 8:30 - 18:00 Uhr + Samstags 8:30 - 13:00 Uhr

26. Oktober – 10 Uhr – Johanneskirche – Auftaktgottesdienst zum Projekt „Gemeinsam gegen Antisemitismus: Im Mittelpunkt steht die enge Verbundenheit zwischen Judentum und Christentum. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch die „nameless voices“ aus Bordenau.

30. Oktober – 18 Uhr – Johannesgemeinde: Vortrags- und Diskussionsabend „Das Neue Testament als jüdisches Buch“ (Theologin und P.i.R. Dr. S. Lampe-Densky). Gemeinsam wollen wir die Spuren der antijüdischen Auslegungsgeschichte ergründen und sie überwinden suchen.

13. November – 16 Uhr – Liberale jüdische Gemeinde Hannover: Gemeinsame Führung durch die Synagoge und das Gemeindezentrum (Fuhsestraße 6). Im Anschluss gibt es dann die Möglichkeit mit den Mitgliedern über Glauben, Gemeindeleben und aktuelle Herausforderungen ins Gespräch zu kommen. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt; bitte melden Sie sich bis zum 7.11. im Gemeindebüro an

kg.johannes.neustadt@evlka oder
Telefon: 05032 3968.

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Das Vorbereitungsteam



nameless voices



*Dr. Lampe-Densky
(Photo Michael Lieb)*



Renovierung in der Begegnungsstätte Silbernkamp

Ab Mitte September bis voraussichtlich Ende Oktober wird die Begegnungsstätte Silbernkamp renoviert.

Nachdem der Umzug in neue Räumlichkeiten des St.Nicolaistifts nicht wie geplant stattfindet, verbleibt die Begegnungsstätte Silbernkamp an ihrem gewohnten Ort und bekommt einen neuen Feinschliff. Nicht nur die Wände, Decken und Zargen werden gestrichen, sondern auch der komplette Fußboden wird erneuert und das Büro wandert in den vorderen Bereich, um sichtbarer zu werden.

In dieser Zeit pausieren einige Gruppe, weitere Gruppen nutzen andere Räumlichkeiten verschiedenster Institutionen, wie Liebfrauen-, Johannesgemeinde, Stockhausenschule und Musikschule oder nutzen einen provisorischen Gruppenraum in der ehemaligen Physiotherapiepraxis neben der Begegnungsstätte Silbernkamp.

Auch die Möbel dürfen in dieser Zeit in den momentan freien Räumlichkeiten der ehemaligen Physiotherapie im St.Nicolaistift untergestellt werden. „Wir sind allen Institutionen sehr dankbar für die Möglichkeit der Unterbringung unserer Möbel und besonders unserer Gruppen. So eine lange Pause von sozialen Kontakten kann für einige Menschen schwierig sein,“ so Tina Heine, Koordinatorin aus der Begegnungsstätte Silbernkamp. „Auch danke ich unseren Ehrenamtlichen, die selbstständig ihre Sachen packen, teilweise privat unterstellen und unterstützen, wo sie können.“ Danach geht es in gewohnter Form weiter.

Kommen Sie uns gerne besuchen und schauen sich die frisch renovierte Begegnungsstätte Silbernkamp an.

1.Hilfe Kurse

Die Begegnungsstätte Silbernkamp bietet am Donnerstag, 6.11.von 9.30 Uhr - 13 Uhr einen Erste Hilfe Kurs für Seniorinnen und Senioren an.

Eingeladen sind alle, die Interesse haben, gut informiert bei Notfällen reagieren zu können. Am Samstag, 22.11. von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr findet ein Erste Hilfe Kurs am Säugling und Kind statt.

Die Kosten belaufen sich pro Kurs auf 25€ pro Person.

Smartphone Kurse

Am 29. und 30.11.findet ein Smartphone Kurs für Android Geräte und am 12.und 13.11. für Apple Geräte jeweils von 9-12 Uhr statt.

In beiden Kursen lernen Teilnehmende die grundlegende Bedienung eines Smartphones kennen. Schritt für Schritt werden die wichtigsten Funktionen erklärt, sodass der Umgang mit dem Gerät im Alltag leichter fällt. Die Kosten für beide Tage betragen 35€ pro Person.

Anmeldungen an begegnungsstaette-silbernkamp.neustadt@evlka.de oder 8017887

Eltern Kind Gruppen

Nachdem nach den Sommerferien viele Kinder in der Kita gestartet sind, freuen wir uns über Nachwuchs in unseren verschiedensten Angeboten für Eltern mit ihren Kindern von 0-3 Jahren. Montags um 9.30 Uhr findet der „Klößnack für Lütte“ in der Begegnungsstätte Silbernkamp statt, mittwochs um 9.30 Uhr finden die Kirchenkrümel im „Haus an der Kirche“ in der Liebfraungemeinde (mit Anmeldung) und

donnerstags Nachmittag ab 15 Uhr der „Klönssnack für Lütte- am Nachmittag“ in der Begegnungsstätte Silbernkamp statt. Alle Angebote sind kostenfrei.

Einmal im Monat findet das **Mama Café** statt. Während ein Referent zu einem bestimmten Thema erzählt, werden die Mütter mit einem Frühstück verwöhnt. Ehrenamtliche nehmen auch gerne mal die Kinder ab, damit die Hände für eine entspannte Tasse Kaffee frei sind.

Am 28.10 besucht uns Nicole Kraus, Kinder-, Jugend- und Familiencoachin zum Thema „Stärke dein Groth-Mindset für dein Kind“, am 25.11. kommt zum Thema „Ich esse mit - Start in die Kleinkinderernährung“ Doris Frantzheld, Ernährungsberaterin. Start ist jeweils um 10 Uhr und kostet für das Frühstück 5€. Bitte vorher anmelden.

Konzert der Gruppe Vocaldente in der Bordenauer Kirche

Sie haben internationale Preise in Amerika, Asien und Europa gewonnen, gaben Konzerte von Tokyo bis San Francisco und gastieren am 25. Oktober in Bordenau! Einer der Sänger ist seit über 10 Jahren Wahl-Bordenauer und bringt seine Mitsänger in die tolle Akustik der Bordenauer Thomaskirche. Das aktuelle Programm heißt „Let's Be Gatsby“.

Das Konzert findet am 25.10.2025 um 19 Uhr statt. Eintrittskarten können im Vorverkauf ab dem 1.9.2025 beim „nah und gut-Markt“ (Steinweg 55 in Bordenau) erworben werden. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20 €, Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr zahlen 10€.



Traditionsunternehmen seit 1964 -
Ihr Ansprechpartner in Neustadt und Umgebung



POPPE
BESTATTUNGEN

-
- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
 - **EXKLUSIVPARTNER** zur Durchführung der „Tree of Life“ Baumbestattung für die Gesamtregion Steinhuder Meer
 - Organisation und Durchführung von individuellen Trauerfeiern und Beisetzungen in Neustadt, der Region Hannover und auf Wunsch auch bundesweit
 - Anfertigung von Erinnerungsschmuck
 - Gestaltung von individuellen Traueranzeigen, Trauerdruck und Danksagungen
 - Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum
 - Abmeldungen von Versicherungen, Rententrägern, Krankenkassen, Ämtern, etc.
 - von Beginn an eine transparente Preisgestaltung
 - Bestattungsvorsorge - Absicherung der persönlichen Vorstellungen
-

In schweren Stunden stehe
ich persönlich an Ihrer Seite!

Inhaber
Maximilian Petzolt
Geprüfter Bestatter

Rund um die Uhr erreichbar



Tel. 05032 - 901 88 25

Leinstraße 8, 31535 Neustadt a. Rbge.

www.bestattungen-poppe.de

Jeder Mensch ist anders. Und verdient einen einzigartigen Abschied.

Angebote

Seniorenkreis Liebfrauen

Jeden zweiten Freitag von 9.30 bis 11 Uhr,
Haus der Kirche an Liebfrauen.
Kontakt: Michaela Reinke,
michaela.reinke@web.de

Seniorenkreis Johannes

Einmal im Monat, freitags 15-17 Uhr im
Gemeindehaus, Im Heidland 15. Termine:
17. Oktober und 21. November.
Um eine Voranmeldung im
Gemeindebüro (Tel.: 3968) oder bei
Heike Post (Tel.: 66937) wird gebeten.
Kontakt: Pastor Sebastian Thier

Frauen-Bibliodrama-Gruppe

an jedem 2. Mittwoch im Monat um 18 Uhr
im Haus der Kirche an Liebfrauen. Kontakt:
Lissy Weidner, Tel.: 893419

Posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich dienstags von
19.30 bis 21 Uhr im Haus der Kirche an
Liebfrauen. takaokeiji@googlemail.com

Kantorei Liebfrauen

Donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, im Haus der
Kirche an Liebfrauen,
Leitung: Jan Katzschke

Besuchsdienst Johannes

Treffen alle zwei Monate mittwochs nach
Vereinbarung. Kontakt:
Pastor Sebastian Thier

KUM BAH YAH - Chor - Gospel & Spirituals
Donnerstags, 19.30 bis 21.30 Uhr im
Gemeindehaus Johannes,
Leitung: Dietmar Brodkorb,
Tel.: (05033) 63 07

New City Voices - Gospel & More

Freitags, 19.30 bis 21 Uhr, im Haus der
Kirche an Liebfrauen. Leitung: Birgit Pape

Sing-mit-Gruppe

Mittwoch, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Mittwoch, 5. November, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, Im Heidland 15.
Kontakt: Ute Göhring, Tel. 2423

Gruppe „Respekt“

Selbsthilfegruppe "Respekt" für Menschen
mit Alkohol- und Medikamentenproblemen
und Angehörige, Montags von 19 bis 21
Uhr im Haus der Kirche an Liebfrauen.
Vorherige Kontaktaufnahme erforderlich.
Angelika Cordes, Tel.: 93 96 88 oder
Jürgen Hendrian, Tel.: 958 48 29.
www.Selbsthilfegruppe-Respekt.de

Bastelgruppe Liebfrauen

Erster Montag im Monat mit Basteln, dritter
Montag im Monat mit Nähen, jeweils um
19 Uhr im Juca Kontakt: Stephanie Bosqui,
stbosqui@gmail.com

MittenDRiN - ein Angebot für Menschen mitten im Leben, mitten im Alltag

Kontakt: Beate Peters,
beatepeters16@gmail.com
Christiane Rohde,
christiane.rohde@gmx.net

Besuchsdienst Liebfrauen

Kontakt: Kai Rodemann,
kai.rodemann@gmx.de, Tel.: 6 47 45

Meditativer Tanz

Jeden letzten Montag im Monat um 18 Uhr
im Haus der Kirche an Liebfrauen.
Kontakt: Irmgard Schneidenbach, Tel.: 16 64

Werkraum Johannes -

Miteinander + Füreinander

2. Montag im Monat von 17 – 19 Uhr
Kontakt: Britta Schulz, Tel.: 1466,
Uschi Seidel, Tel.: 8922936

MICHAELIS – STIFTUNG

Stiftung der Region Mitte: Neustadt Liebfrauen & Johannes,
Bordenau, Poggenhagen, Mardorf & Schneeren

*Schaffen Sie eine verlässliche Zukunft
für eine lebendige Gemeinde*

Kontakt:

e/o Superintendentur

Neustadt-Wunstorf

Silbernkamp 3, 31535 Neustadt

Tel. 05032/ 5993

Mail: vorstand@michaelis-stiftung.de

Internet: www.michaelis-stiftung.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Hannover

IBAN: DE 18 2505 0180 0900 4140 14 BIC: SPKHDE2HXXX

Hannoversche Volksbank

IBAN: DE 78 2519 0001 0544 4330 00 BIC: VOHADE2HXXX





temps
Die Malereibetriebe

NEUER ANSTRICH GEFÄLLIG?

**Maler und
Lackierer (m | w | d)
gesucht**



temps Malereibetriebe GmbH
Hertzstraße 1 • 31535 Neustadt • Tel.: 05032 803-0
E-Mail: bewerbung@temps.de • www.temps.de

Für die Johannesgemeinde

Kirchenbüro: Jennifer Christiansen
Im Heidland 15
Tel.: 39 68
E-Mail: kg.johannes.neustadt@evlka.de
Di, Mi, Fr 9.30 bis 11 Uhr, Do 16 bis 18 Uhr

Küsterin: Irene Groß
Tel.: 91 49 92

Pastorin: Sarah Pantke
Im Heidland 15
Tel.: 0176 54 37 64 80
E-Mail: sarah.pantke@evlka.de

Pastor: Dr. Sebastian Thier
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Tel.: 9 01 10 73
E-Mail: sebastian.thier@evlka.de

Stellvertretende KV-Vorsitzende:
Britta Schulz
Tel.: 14 66

Kindergarten/Krippe Johanneskindergarten
Leitung: Sarah Glacz
Wacholderweg 7, Tel.: 44 77 u. 89 24 66 (Krippe)
E-Mail: kts.johannes.neustadt@evlka.de

Kindergarten Pustblume:
Leiterin Sylvia Löhmer-Lenz Wittenberger Str. 5,
Tel.: 57 40 (Kita) 89 49 34 (Krippe) Fax: 89 49 32
E-Mail: kts.pustblume.neustadt@evlka.de

Diakon der Region Mitte: Dr. Ulf Elmhorst
Tel.: 8 00 05 98
E-Mail: kfs.neustadt@gmail.com

Für die Liebfraungemeinde

Kirchenbüro: Corinna Kellner
An der Liebfrauenkirche 5-6
Tel.: 9 48 79
E-Mail: kg.liebfrauen.neustadt@evlka.de
Di, Mi, Fr 10 bis 12 Uhr, Do 15 bis 18 Uhr

Küsterin: Petra Handtke
Tel.: 96 44 21
E-Mail: petra.handtke@evlka.de

Pastorin: Gudrun Gerloff-Kingreen
An der Liebfrauenkirche 5-6
Tel.: 0151 44 35 73 73
E-Mail: Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

KV-Vorsitzende:
Dr. Silke Besdo
silke.besdo@evlka.de

Stellvertretender KV-Vorsitzender:
Moritz Barthauer
moritz.barthauer@evlka.de

Kindergarten Liebfrauen: Jenny Sprung / Juliana Fuhse
Gerhart-Hauptmann-Straße 3,
Tel.: 27 00
E-Mail: kts.liebfrauen.neustadt@evlka.de

Ev.-luth. Friedhof:
Tel. 1850
Lindenstr. 44, 31535 Neustadt
E-Mail: friedhof.kg.neustadt@evlka.de

Diakon der Region Mitte: Dr. Ulf Elmhorst
Tel.: 8 00 05 98
E-Mail: kfs.neustadt@gmail.com

Kantorin: Birgit Pape
E-Mail: kimu-neustadt@freenet.de

Kirchenmusiker: Jan Katzschke
E-Mail: liebfrauenkantorei@gmx.de

Weitere Dienste in der Kernstadt und im Kirchenkreis

Superintendent Rainer Müller-Jödicke
Silbernkamp 3, Tel.: 59 93
E-Mail: sup.neustadt@evlka.de

Kirchenamt in Wunstorf
Tel.: (05031) 77 80 Fax: (05031) 77 8 222
Stiftstraße 5, Leitung: Sven Heindorf

Superintendentur, Silbernkamp 3,
(Mo bis Fr 09.30 – 12.00 h, Do 14.00 – 16.00 h)
Sekretariat: Jutta Jüschke, Carina Siedow
Tel.: 59 93, E-Mail: sup.neustadt@evlka.de

Lebensberatung f. Einzelne, Paare- u. Familien
An der Liebfrauenkirche 4, Tel: 61 100
Bianca Wintzek und Mitarbeiter*innen
Mo,Di,Do,Fr ganztags nach Voranmeldung

Altenzentrum St. Nicolaistift
Tel.: 89 82 00, Silbernkamp 6, Leitung: Katrin Bauer
Seelsorge: Pfarramt Liebfrauen
Tel.: 0178/7500337

Diakoniestation Neustadt GmbH
Albert-Schweitzer-Str. 2,
Tel.: 59 94 E-Mail: info@dst-neustadt.de

Diakonisches Werk – Diakonieverband
Hannover-Land, Allgemeine Soziale Beratung
Annette Holaschke
Tel.: 6 59 04 E-Mail: dw.neustadt-wunstorf@evlka.de

Kirchenkreis Sozialarbeit / Gemeinwesendiakonie
Annette Holaschke, Tel.: 6 59 04
Janet Breier, Tel.: 9 66 99 58
E-Mail: dw.neustadt-wunstorf@evlka.de

Kirchenkreisjugenddienst, Am Kampe 3
E-Mail: kjd.neustadt-wunstorf@evlka.de

Familien unterstützende Projekte
Tel.: 9 66 99 58 E-Mail: janet.breier@evlka.de

Willkommensort Neustadt/ Familien-Café Vielfalt
Haus der Kirche an Liebfrauen
Montags 15-16.30 Uhr
Tel.: 49 42 E-Mail: dieter.jaehnke@evlka.de

Treffpunkt HOPE
Haus der Kirche an Liebfrauen
Tel.: 0160 - 2 48 30 43
E-Mail: treffpunkt.neustadt@evlka.de

Begegnungsstätte Silbernkamp
Tel.: 8 01 78 87 E-Mail:
Begegnungsstaette-Silbernkamp.Neustadt@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel.: 9669957
E-Mail: kuren.neustadt-wunstorf@evlka.de

Schuldnerberatung, Tel.: 62 05 5
E-Mail: schuldnerberatung.neustadt-wunstorf@evlka.de

Hospizdienst „Dasein“
Tel.: 91 45 07 oder (05031) 9 49 03 00
E-Mail: hospizdienst.dasein@evlka.de

Ehrenamtskoordination,
Olena Gorodyska,
Migrationszentrum Hope, Tel.: 0160-24 83 043,
E-Mail: Treffpunkt.neustadt@evlka.de

**Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung**,
Tel.: 9 66 99 59

Telefonseelsorge rund um die Uhr
Tel.: 0800 111 0 111 (kostenlos)

Kirchenkreissozialarbeit
Janet Breier
Tel.: 05032 - 96 69 958, EMail: janet.breier@evlka.de



**Diakonisches
Pflege- und Wohnstift
Neustadt**

**Wenn altern schwierig wird,
dann machen wir es leichter**

Altenzentrum St. Nicolaistift
Evangelische Altenpflegeheim

☎ **05032-989-0**

🌐 **www.st.nicolaistift.de**

Service Wohnen im St. Nicolaistift
Barrierefreie Wohnungen

☎ **05032-989-200**

🌐 **www.st.nicolaistift.de**

Tagespflege in Wunstorf

Tagespflege für Wunstorf, Neustadt und Umgebung

☎ **05031-69428-66**

🌐 **www.tagespflege-wunstorf-neustadt.de**

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Im Verbund mit
**Dachstiftung
Diakonie**

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Liebfrauen-Kirchengemeinde, Neustadt und Kirchenvorstand der ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde, Neustadt.

Verantwortlich: Pastor Sebastian Thier (v.i.S.d.P.) Tel: 9 01 10 73, Pastorin Sarah Pantke, Cessy Meyer, Sigrid Bierwirth, Beate Peters, Marcus Krause.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Druck: Gemeindebriefdruckerei.com,

Layout: Neubert Werbung. Auflage: 8000. Redaktionsschluss: 5.9.2025

Bankverbindung der Kirchengemeinden.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie das tun durch eine Spende auf eines der folgenden Konten des Kirchenamtes Wunstorf:

Hannoversche Volksbank, IBAN: DE62 2519 0001 0200 1993 00 oder

Sparkasse Hannover, IBAN: DE30 2505 0180 2000 7507 58

Bitte geben Sie als Stichwort die Nummer der Kirchengemeinde an: Liebfrauen (2027) oder Johannes (2026) und wenn Sie möchten, einen Verwendungszweck. Vielen Dank!

Bildnachweise

Titel: freepik KI S.:3,6,12,13,15,20,22,23,35,40=freepik.com;alle anderen: privat

Rückblick auf August & September



Konfis & Teamer aus Liebfrauen



Friedensgebet



Open Air Gottesdienst mit Taufe



Kirchenschlaf



Tauferinnerungsgottesdienst



Teamer & Teamerinnen Liebfrauen



Einschulungsgottesdienst



Spirit & Wine